

J. S. W. Dieß' Verlag in Stuttgart.
[14245]

In etwa 14 Tagen erscheint:

Erucknichtigall.

Eine Gedichtsammlung

von

Karl Henckell.

Der Inhalt der Gedichtsammlung ist:
Erucknichtigall. — Glühende Gipsel, ein Mai-
festspiel. — Gründenschlund. — Gedichte.

Brosch. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M netto;
geb. 2 M ord., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ netto.

Der Verfasser gehört zu den sogen. „Neuen“,
zu dem „jüngsten Deutschland“. Trotz heftigster
Angriffe ist es Karl Henckell gelungen, durch-
zu dringen, so daß die Kritik ihn als einen der
„hervorragendsten und merkwürdigsten modernen
Dichter“ charakterisiert. Das kleine Bändchen
„Erucknichtigall“ wird zweifellos den Ruf des
Dichters fester begründen.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. April 1891.

J. S. W. Dieß.

Zur Nachricht!

[14136]

Die à cond.-Bestellungen auf

Germann,

Es giebt keine

constitutionelle Syphilis

müssen ohne Ausnahme einstweilen zurück-
gelegt werden.

Nur Vorbestellungen können jetzt Er-
ledigung finden.

Hagen i/W., 8. April 1891.

Germann Risel & Co.

[14096] Die Anfragen bezüglich der Frist des
Neuerscheinens von:

Daniels Leitfaden der Geographie.
176. Auflage.

Daniels Lehrbuch der Geographie.
73. Auflage.

Kirchhoffs Schulgeographie. 11. Auflage.

mehren sich von Tag zu Tag so, daß wir kaum
noch im stande sind, sie zu beantworten.

Der Neudruck von Daniels Leitfaden
und Kirchhoffs Schulgeographie ist rechtzeitig
begonnen worden, konnte aber nicht eher zum
Abschluß gebracht werden, als bis die Ergeb-

nisse der neuesten Volkszählung zugänglich
waren, und dies ist erst seit 8–14 Tagen der
Fall. Die Druckvollendung steht deshalb binnen
14 Tagen bevor.

Anders liegt die Sache bei Daniels Lehr-
buch. Hier ist zu Ostern eine Verstärkung
der Nachfrage eingetreten, welche außer Be-
rechnung lag. Dies umfangreiche Lehrmittel,
welches ebenfalls zwar im Druck ist, wird daher
länger fehlen.

Halle a. S., 6. April 1891.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[14243] F. Tempsky,

Verlagsbuchhandlung,

Buchhändler der kaiserl. Akademie der
Wissenschaften in Wien.

In

Wien

I, Tuchlauben 10.

In

Prag

Florenzgasse 23.

G. Freytag, Verlagsbuchhandlung

in

Leipzig, Thalstrasse 3.

Wien, den 4. April 1891.

Nachstehende

Publikationen

der kaiserlichen Akademie der
Wissenschaften

in

Wien

werden demnächst erscheinen und bitte zu
verlangen:

a., *Neuigkeiten der philos.-histor. Classe.*

Gomperz, Theodor, Philodem und die
ästhetischen Schriften der Herculianischen
Bibliothek. 8°. 88 S. 90 kr. =
1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Mussafia, A., Studien zu den Mittelalter-
lichen Marienlegenden IV. 8°. 85 S
85 kr. = 1 M 70 $\frac{1}{2}$ ord.

b., *Neuigkeiten aus der math.-naturw. Classe.*

Elster, J., und H. Geitel, Elektrische Be-
obachtungen auf dem Hohen Sonnblick.
8°. 20 S. 20 kr. = 40 $\frac{1}{2}$ ord.

Fuchs, Karl, Ueber die Entstehung orga-
nischer Cylindergebilde. Mit 13 Text-
figuren. 8°. 40 S. 70 kr. =
1 M 40 $\frac{1}{2}$ ord.

Schmid, Theodor, Ueber Berührung-
curven und Hülltoren der windschiefen
Helikoide und ein dabei auftretendes
zweideutiges Nullsystem. Mit 1 Tafel
8°. 15 S. 45 kr. = 90 $\frac{1}{2}$ ord.

Zoth, Dr. Oskar, Versuche über die
beugende Struktur der quergestreiften
Muskelfasern. Mit 1 Tafel 8°. 23 S
35 kr. = 70 $\frac{1}{2}$ ord.

= 25% Rabatt. =

Direkte Bestellungen bitte ich ausschliess-
lich an mein Wiener Haus: I. Tuchlauben 10
zu richten.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

[13264]

Zum Massenabsatz
geeignet und bestimmt!

In Kürze erscheint:

Die
nationale Einigung
der Deutschen,

die

Entwicklung und die Aufgaben
des Reiches.

Von

Dr. Otto Henne am Rhyh.

Inhalt:

1. Wie ist das deutsche Reich entstanden?
2. Was haben die Deutschen ihrer Einigung
unter Preukens Führung zu verdanken?
3. Was thut dem Deutschen Reiche not?

Etwa 120–130 S. Lex.-8°.

Preis geheftet in feiner Ausstattung etwa
1 M 50 $\frac{1}{2}$; geb. 2 M.

In einem Rückblick giebt der Verfasser zu-
nächst in obiger höchstinteressanten Abhandlung
eine kurze Geschichte der deutschen Einigungsbe-
strebungen, verbreitet sich sodann im zweiten
Abschnitte über die großen Vorteile, die wir
nach außen und innen unserer nationalen Einigung
zu verdanken haben und die ganz dazu angethan
sind, die Partikularisten mit den gewordenen
Zuständen im Reiche vollkommen auszusöhnen,
und bespricht im dritten und letzten Abschnitte
insbesondere die Gefahren, welche dem Reiche
durch das rapide Anwachsen der Sozialdemokratie
drohen, wenn sich das deutsche Bürgertum nicht
endlich aus seiner Indolenz und Gleichgültigkeit
aufrafft, wenn die ordnungsliebenden Parteien
nicht allen Hader unter einander begraben, fest
zusammenhalten und mit Thatkraft den vater-
landslosen Sozialdemokraten entgegentreten.

Es liegt wohl auf der Hand, daß eine
Schrift, wie die obige, welche für jeden
Deutschen von großem Interesse ist, sehr leicht
verkäuflich ist. Ich habe den Preis der-
selben darum niedrig gestellt, um einen
großen Absatz in allen Kreisen des Volkes
zu ermöglichen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung liefere ich mit 25% gegen

bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und gewähre auf

10 × 1 Freieemplar.

Handlungen, die sich für das Werkchen in
besonderem Maße verwenden wollen, bitte ich,
sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen.

Hannover, den 28. März 1891.

Carl Meyer (Gustav Prior).